

Marburger Akademie
für
Pflege- und Sozialberufe

- Außenstelle Hofgeismar -



Jahresprogramm **2024**

Rudolf-Breitscheid-Str. 1-5
35037 Marburg
Tel: 06421/304070-0 - Fax: 06421/682614

Außenstelle Hofgeismar
Gesundbrunnen 12a
34369 Hofgeismar
Tel: 05671/882-650 | Fax: 05671/882-611

E-Mail: info@maps-marburg.de / Internet: www.maps-marburg.de

Das Team der Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe MAPS:



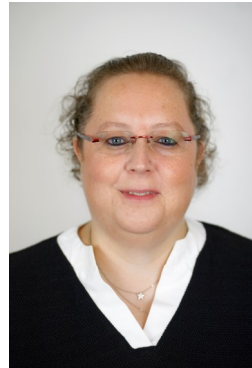
Dr. Eckart Müller
Geschäftsführung
Telefon: 06421/304070-1
E-Mail: mueller@maps-marburg.de



Karsten Stingl
Leitung Führungsweiterbildungen
Telefon: 06421/304070-4
E-Mail: stingl@maps-marburg.de



Christin Mentz
Sekretariat Marburg
Telefon: 06421/304070-0
E-Mail: mentz@maps-marburg.de



Brigitte Kania
Kursorganisation/Dozentin
Telefon: 06421/304070-3
E-Mail: kania@maps-marburg.de



kooperiert mit dem



**DAFZ für Pflegeberufe
Hofgeismar**

Liebe Lesende des neuen Programmheftes,

es ist soweit, die Marburger Akademie für Pflege und Sozialberufe eröffnet in 2024 ihre erste Außenstelle.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner, dem **Diakonischen Aus- und Fortbildungszentrum für Pflegeberufe - DAFZ - in Hofgeismar** möchte die MAPS das erste Mal ausgewählte Weiterbildungen am Standort Hofgeismar anbieten.

Ich freue mich sehr über diese Kooperation, hat doch das DAFZ in früheren Jahren schon umfangreiche Weiterbildungen angeboten und verfügt so über große Kompetenzen bei der Organisation und Durchführung von solchen Maßnahmen.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll geschlechtsunabhängig verstanden werden.

Der Leiterin, Frau Vering, sei an dieser Stelle herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit gedankt.

Die Marburger Akademie für Pflege und Sozialberufe - MAPS bietet seit 18 Jahren Fach- und Leitungsweiterbildungen am Standort Marburg an. Zu unseren Kunden gehören Kliniken wie das UKGM Gießen und Marburg, ebenso wie viele stationären Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste.

Da die MAPS unabhängig ist und keinem Verband angehört, schätzen gemeinnützige und private Dienste gleichermaßen unsere Angebote. Die weltanschauliche Offenheit einerseits und unsere Verpflichtung auf ein humanitäres und christliches Menschenbild andererseits ist Teil dessen, wofür die MAPS steht.

Wir wollen allen Pflegeeinrichtungen in Nordhessen und den angrenzenden Gebieten hochwertige Weiterbildungen anbieten. Wir hoffen, dass die für 2024 konzipierten Maßnahmen auf ihr Interesse stoßen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken.

Herzlichst Ihr



Dr. Eckart Müller

Leitung der Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe

Die Mitarbeitenden unseres Kooperationspartners im DAFZ:



Birgit Vering
Leitung DAFZ
Dipl. Pflegepädagogin
Telefon: 05671 882-651
E-Mail:
birgit.vering@
gesundbrunnen.org



Andrea Buttler
Dipl. Pflege-
pädagogin
Telefon:05671 882-
610
E-Mail:
andrea.buttler@
gesundbrunnen.org



Thomas Beier
Lehrer für Pflege-
berufe
Telefon: 05671 882-
655
E-Mail:
Thomas.beier@
gesundbrunnen.org



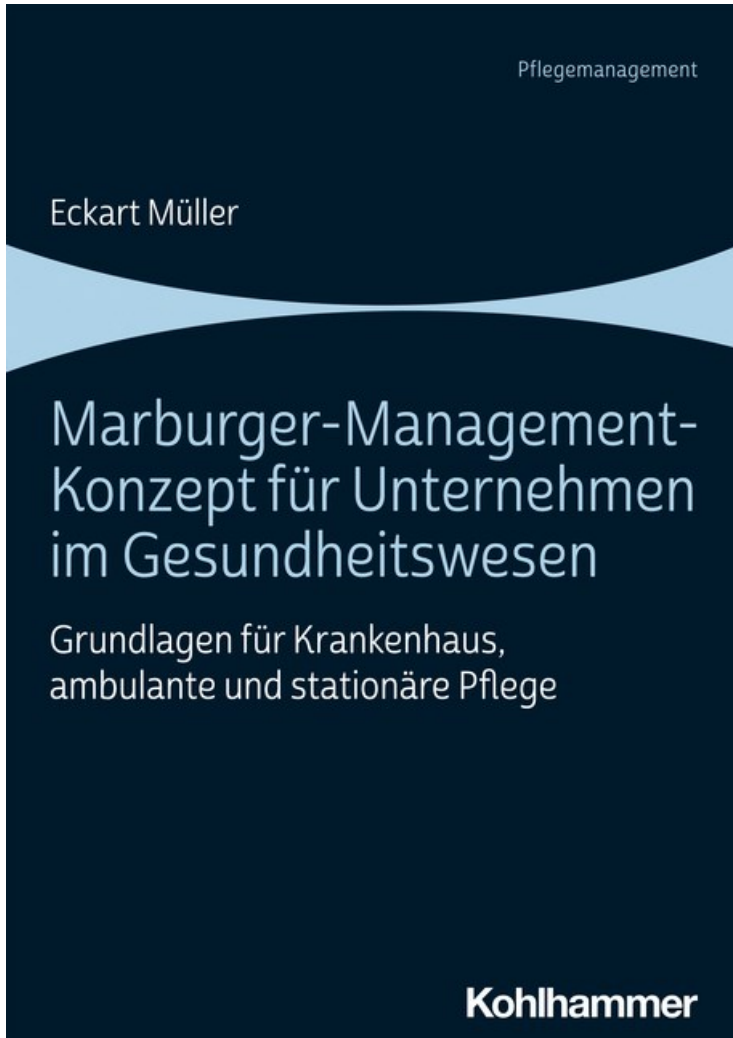
Martina Kraft
Dipl. Pflegewirtin, Master of
Art (MA) Berufspädagogik Fach-
richtung Pflege
Telefon: 05671 882-614
E-Mail:
Martina.kraft@
gesundbrunnen.org



Carina Köhler
Sekretariat
Telefon: 05671 882-650
(Montag-Freitag von 09:30 -
14:30 Uhr)
E-Mail:
dafz@gesundbrunnen.org

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Leitbild der MAPS	6
Seminarkonzept der MAPS	9
<u>Leitungsbildungen:</u>	
Gruppen- und Wohnbereichsleitung (staatlich anerkannt nach WPO-Pflege)	12
Leitende Pflegefachkraft für die ambulante und stationäre Pflege (staatlich anerkannt nach WPO-Pflege)	15
<u>Fachweiterbildungen:</u>	
Alltagsbegleiter/Betreuungskraft für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung nach § 43b und § 53c SGB XI	16
Palliative Care - Fachpflege für die palliative Versorgung (staatlich anerkannt nach WPO-Pflege)	18
Praxisanleitung für Krankenhaus, stationäre und ambulante Pflege (staatlich anerkannt nach WPO-Pflege)	22
Basiskurs Wundexperte ICW	25
Modul 1 - Fachtherapeut - HKP Richtlinie ICW	27
Vertragsbedingungen	29
Anmeldeformular	31



1 Auflage 2021; Alle Rechte vorbehalten © W. Kohlhammer GmbH,
Stuttgart

Print: ISBN 978-3-17- 040856-2

E-Book-Formate: pdf: ISBN 978-3-17- 040857-9

Leitbild der MAPS:

Identität und Auftrag:

Die Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe ist ein seit 2005 bestehendes Fort- und Weiterbildungsinstitut für Pflegefachkräfte und andere im Sozial- und Gesundheitssektor Beschäftigte. Gesellschafter der MAPS UG sind der Trägerverein Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe und Dr. Eckart Müller.

Unser Auftrag ist es, Beschäftigte oder potentiell Beschäftigte im Gesundheitssektor aus- oder weiterzubilden, damit sie als qualifizierte Mitarbeiter einen wesentlichen Beitrag zur Gewährleistung gesellschaftlicher Gesundheits-sicherung leisten können.

Die angebotenen Aus- und Weiterbildungslehrgänge entsprechen, soweit vorhanden, den rechtlichen Vorgaben oder den Vorgaben der entsprechenden Fachgesellschaften.

Unsere Werte:

Wir orientieren uns in unserer Arbeit an einem ganzheitlichen Verständnis vom Menschen, wie es die christliche und humanistische Tradition des Abendlandes überliefert. Das Wissen um die Einzigartigkeit, die unantastbare Würde und Gottesebenbildlichkeit des Menschen, aber auch um seine Begrenztheit, Verletzbarkeit und Bedürftigkeit prägt unser pädagogisches Handeln.

Unser Bildungsverständnis:

Bildung ist ein lebenslanger Prozess, welcher sich in der Aneignung neuer Handlungskompetenzen verwirklicht. Als Bildungsinstitut im beruflichen Kontext wollen wir unsere Teilnehmer befähigen, ihre beruflichen und persönlichen Handlungskompetenzen zu vertiefen und zu erweitern.

In diesem Bildungsprozess sind wir der selbstbestimmten Persönlichkeitsentwicklung und der Förderung der Fachkompetenz gleichermaßen verpflichtet. Unsere Bildungsangebote sind so konzipiert, dass eine durchgängige Verknüpfung der Entwicklung von fachlichen Qualifikationen mit kommunikativen und psychosozialen Kompetenzen ermöglicht wird.

Unsere Kunden – Teilnehmer und Arbeitgeber:

Unsere Teilnehmer stehen im Mittelpunkt aller Bemühungen. Die individuelle Begleitung, Beratung und Unterstützung jedes einzelnen ist uns wichtig und der erfolgreiche Abschluss der Bildungsmaßnahme hat für uns oberste Priorität.

Allen Arbeitgebern, die ihre Mitarbeiter in unsere Akademie entsenden, sind wir ein verlässlicher Partner. Dazu gehört auch eine gute Zusammenarbeit mit der Rentenversicherung Bund als Auftraggeber.

Unsere Angebote:

Wir bieten Qualifizierungsmöglichkeiten für alle Leitungsebenen im Pflegebereich und verschiedenste Fachweiterbildungen an. Wir nehmen aktuelle Entwicklungen auf und verändern und erweitern ständig unser Bildungsangebot. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen und gesetzlichen Anforderungen des Gesundheitssektors bzw. des Arbeitsmarktes.

Für Krankenhäuser, Pflegeheime, ambulante und teilstationäre Pflegeeinrichtungen bieten wir individuell angepasste Seminare in Form von Inhouseschulungen an.

Unsere Kompetenzen:

Wir verfügen über eine langjährige, fundierte Erfahrung im Bereich Pflegebildung und über tragfähige Netzwerke und Kooperationen. Dies ermöglicht uns eine Zusammenarbeit mit vielen fachlich und pädagogisch hochqualifizierten Honorarprofessoren. Wir sind hochqualifiziert, hochmotiviert und kontinuierlich in fachlichen Fortbildungen eingebunden.

Als kleine Akademie gelingt es uns, schnell auf aktuelle Veränderungen und fachliche Entwicklungen zu reagieren und unsere Kurse markt- und bedürfnisorientiert anzubieten.

Unsere Leistungsfähigkeit:

Die MAPS ist finanziell und organisatorisch unabhängig. Die Teilnehmergebühren sind unsere Einnahmequelle. Wir planen wirtschaftlich und gewährleisten schon im fünfzehnten Jahr ein wirtschaftlich solides Angebot an unterschiedlichen Bildungsmaßnahmen.

Unsere Qualität:

Die Marburger Akademie hat ein eigenes Qualitätsmanagementsystem auf der Grundlage der DIN ISO 9001:2015. Wir arbeiten nach der WPO-Pflege des Landes Hessen und viele unserer Weiterbildungen sind staatlich anerkannt. Ebenso wichtig ist uns die Zusammenarbeit und Zertifizierung unserer Angebote durch die jeweiligen Fachgesellschaften.

Unser Erfolg:

Gelungenes Lernen, die Entwicklung von Handlungskompetenz im jeweiligen Bereich und die Zufriedenheit der Teilnehmer, Arbeitgeber und der anderen Interessenspartner ist der maßgebliche Erfolg für unsere Arbeit.

*Wer sich heute freuen kann,
der warte nicht bis morgen.
(J. H. Pestalozzi)*



Iris Grabowski

Der erschwerte Abschied

Wie Pflegende mit Sterbesituationen
gut umgehen können

Ernst
reinhardt

ISBN 978-3-497-03094-1 (Print)

ISBN 978-3-497-61665-7 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61666-4 (EPUB)

© 2022 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Seminarkonzept der MAPS:

Die MAPS bietet Ihnen hochqualifizierte und praxisnahe Fort- und Weiterbildungen an. Wir legen großen Wert darauf, dass die Teilnehmer ihre beruflichen Erfahrungen und ihre Kompetenzen in die Seminare mit einbringen.

Um dies zu erleichtern, arbeiten wir mit verschiedenen Methoden der Erwachsenenbildung und gewährleisten so einen optimalen Transfer der Bildungsinhalte.

Wo immer es uns möglich ist, haben wir unsere Weiterbildungen in Module strukturiert, in denen wir verschiedene Themen zu einer Bildungseinheit zusammengefasst haben.

Die Kombination der verschiedenen Module bietet die Möglichkeit, verschiedene Bildungsabschlüsse miteinander zu kombinieren, bzw. auf schon absolvierte Abschlüsse aufzubauen. Dies ist besonders für die Weiterbildungen wichtig, welche nach der WPO-Pflege des Landes Hessens durchgeführt werden. So kann z.B. zunächst die Qualifikation zur Gruppen- und Wohnbereichsleitung absolviert werden, um später darauf aufbauend die Qualifikation zur leitenden Pflegefachkraft zu erlangen. Es ist auch möglich, dass bei einer vorhandenen Qualifikation nur die entsprechenden Aufbaumodule belegt werden. Grundsätzlich werden Bildungsinhalte vorangegangener Weiterbildungen vom Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege nur dann anerkannt, wenn sie nicht länger als vier Jahre zurück liegen. Bitte informieren Sie sich bei uns, sollten Sie diesbezüglich Fragen haben.

Die Seminareinheiten finden in der Regel im Rhythmus von 3 bis 5 Wochen statt. Eine Seminareinheit umfasst 2 bis 5 Tage.

*Glück ist wie ein Maßanzug.
Unglücklich sind meistens die,
die den Maßanzug
eines anderen tragen möchten.
(K. Böhm)*

Wir arbeiten mit einem Team aus qualifizierten Dozenten zusammen, die ihre berufliche Erfahrung und ihr Fachwissen in die Weiterbildungen einbringen.

Wenn nicht anders erwähnt, finden alle Weiterbildungen in den Räumlichkeiten des DAFZ, Gesundbrunnen 12a in 34369 Hofgeismar statt.

Im Preis inbegriffen sind Pausengetränke. Vertragsbedingungen und Zahlungsmodalitäten finden Sie am Ende des Jahresprogramms.

Unsere Bürozeiten in Hofgeismar

Montag bis Freitag von 9:30 - 14:30 Uhr

Tel: 05671/882-650

Fax: 05671/882-611

Internet: www.maps-marburg.de

E-Mail: dafz.gesundbrunnen.org

Unsere Bürozeiten in Marburg

Montag bis Freitag von 9:30 - 14:30 Uhr

Tel: 05671/882-650

Fax: 05671/882-611

Internet: www.maps-marburg.de

E-Mail: info@maps-marburg.de

Unsere Seminarzeiten

08:30 - 10:00 Uhr	2 Stunden à 45 Minuten Unterricht
10:00 - 10:30 Uhr	Pause
10:30 - 12:00 Uhr	2 Stunden à 45 Minuten Unterricht
12:00 - 12:45 Uhr	Mittagspause
12:45 - 14:15 Uhr	2 Stunden à 45 Minuten Unterricht
14:15 - 14:30 Uhr	Pause
14:30 - 16:00 Uhr	2 Stunden à 45 Minuten Unterricht

Staatlich anerkannte Weiterbildungen der Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe nach der WPO-Pflege des Landes Hessen

Für die Weiterbildungen der MAPS bedeutet dies, dass wir folgende Angebote nach der neuen „WPO“ strukturiert haben:

- ⇒ Weiterbildung zur Gruppen- und Wohnbereichsleitung
- ⇒ Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft
- ⇒ Weiterbildung zur Praxisanleitung
- ⇒ Weiterbildung zur Fachpflege für Palliative Versorgung

Das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege erhebt bei bestandener Prüfung, mit Übersendung des Zeugnisses und der Erlaubnisurkunde, Kosten von insgesamt 160,00 € (80,00 € für die staatliche Prüfung und 80,00 € für die Erlaubniserteilung).

Diese 160,00 € sind vom Teilnehmer nach Erhalt der Kostenerhebung an das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege zu entrichten.

Marburger-Management-Konzept für Unternehmen im Gesundheitswesen

-weitere Informationen-

www.marburger-management-konzept.de

Weiterbildung: Gruppen- und Wohnbereichsleitung

(staatlich anerkannt nach der Weiterbildungsverordnung des Landes Hessen - WPO)

Die Weiterbildung zur Gruppen- und Wohnbereichsleitung nach „WPO“ hat sich die nachhaltige Qualifikation von Führungskräften in der ambulanten und stationären Langzeitpflege zum Ziel gesetzt.

Zu den wesentlichen Arbeitsprozessen der Leitungskräfte gehört die Organisation des (Wohn)bereiches, der Dienstplan, das Qualitätsmanagement und die Mitarbeiterführung. Jede Führungskraft muss sich diesen Herausforderungen stellen und dabei die Wirtschaftlichkeit ihres Bereiches im Blick haben.

Diese Weiterbildung, konzipiert nach der neuen „WPO“ vermittelt dazu die notwendigen Kompetenzen. Dabei werden die Teilnehmer an die einzelnen Themenbereiche systematisch herangeführt. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab. Am Ende steht eine mündliche Abschlussprüfung nach „WPO“ an. Ein fachpraktischer Einsatz wird nicht mehr erwartet.

Die MAPS will mit dieser Weiterbildung Führungskompetenzen vermitteln, bzw. den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich diese im Seminar zu erarbeiten. Dazu gehören fachliche Kompetenzen ebenso wie die persönliche und soziale Kompetenzen. In dieser Weiterbildung werden wir unser Seminar material nur noch Digital ausgeben. Dafür bekommt jeder Teilnehmer zu Beginn ein Tablet übereignet, mit dem er sich über die gesamte Weiterbildung die Unterlagen herunter laden kann.

Kursumfang: 440 Stunden, davon 440 Stunden Präsenzveranstaltungen

Leistungsnachweise: ⇒ Jedes Modul wird mit einer Klausur oder einer Hausarbeit mit Präsentation abgeschlossen

Voraussetzungen: Staatl. geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger; staatlich geprüfter Altenpfleger

Kursgebühren 3.300,00 €

WBL: inkl. Tablet

Prüfungsgebühren: 50,00 € pro Modul **Gesamt:**
3.600,00 €

Beginn: September 2024

Kursleitung:

Thomas Beier



Martina Kraft



Karsten Stingl



Prüfung: mündl. Prüfung nach WPO-Pflege

Abschluss: Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen; staatliche Prüfung nach „WPO“

Modulübersicht

Module	Modulbezeichnung	Stunden
GM 1	Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	60
GM 3	Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation	60
GM 4	Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	80

Module	Modulbezeichnung	Stunden
FFA	Führungsrolle und Führungsaufgaben	100
FGQ	Grundlagen des Qualitätsmanagements	60
FRO	Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung	60
	Abschlussprüfung	16
	Gesamt	416

Termine ab September 2024

1. Block Grundmodule	2. Block Grundmodule	3. Block Grundmodule	4. Block Grundmodule
02.09.-06.09. 2024	07.10.-11.10. 2024	04.11.-08.11. 2024	03.02.-07.02. 2025
5. Block Grund/Fachmodule	1. Block Fachmodule	2. Block Fachmodule	3. Block Fachmodule
24.02.-28.02. 2025	24.03.-28.03. 2025	21.04.-25.04. 2025	26.05.-30.05. 2025
4. Block Fachmodule	5. Block Fachmodule	Abschluss:	
23.06.-27.06. 2025	01.09.-05.09. 2025	27.11.-28.11. 2025	

Weiterbildung: leitende Pflegefachkraft für die ambulante und stationäre Pflege

(staatlich anerkannt nach der Weiterbildungsverordnung des Landes Hessen - WPO)

- 4 Aufbaublöcke am Standort Marburg -

Die Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft nach „WPO“ baut unmittelbar auf die Weiterbildung zur Gruppen- und Wohnbereichsleitung auf.

Deshalb möchten wir allen Teilnehmern der Weiterbildung Gruppen- und Wohnbereichsleitung die Möglichkeit geben, im Anschluss auch die Qualifikation zur leitenden Pflegefachkraft zu erwerben.

Die sich anschließenden 4 Seminarwochen und die Abschlussprüfung finden in der Hauptstelle in Marburg statt.

1. Block Ltd PFK	2. Block Ltd PFK
22.09.-26.09. 2025	03.11.-07.11. 2025
3. Block Ltd PFK	4. Block Ltd PFK
20.10.-24.10. 2025	01.12.-05.12. 2025

Abschluss: 04.02.-06.02.2026

Kosten: 1.250,00 €

Fachweiterbildungen

Weiterbildung:

Alltagsbegleiter/Betreuungskraft

nach § 43b und § 53c SGB XI

Der Alltagsbegleiter bzw. Betreuungskraft hat sich in der stationären und ambulanten Pflege als eigenes Berufsbild etabliert und nimmt eine wichtige Position in der Begleitung und Betreuung dementiell erkrankter Menschen ein. Das Pflegestärkungsgesetz, welches 2017 in Kraft getreten ist, erhöht erheblich den finanziellen Spielraum für die Betreuung im ambulanten Bereich.

Hieraus ergibt sich ein nachhaltiger Qualifizierungsbedarf für Ihre Mitarbeiter. Es werden auch in Zukunft viele Kräfte in der Betreuung benötigt. Für die entsprechende Qualifikation sorgt unsere Weiterbildung.

Die von der MAPS konzipierte Qualifikation umfasst 160 Stunden und vermittelt die Kompetenzen, welche für eine fachgerechte Betreuung und Begleitung dementiell Erkrankter notwendig ist.

Für diese Qualifikation ist kein Pflegeexamen oder eine sonstige grundständige Ausbildung notwendig.

Kursumfang:	240 Stunden, davon 160 Stunden Präsenzveranstaltung
Leistungsnachweise:	⇒ Betreuung planen und durchführen ⇒ 80 Stunden Praktikum (ein vorhandener Arbeitsplatz wird anerkannt)
Voraussetzungen:	Positive Grundhaltung gegenüber alten Menschen, Aufgeschlossenheit, Lernwilligkeit, Bereitschaft Neues kennen zu lernen, 5 Tage Orientierungspraktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung für alle, die noch nie in der Pflege oder Betreuung gearbeitet haben

Kursgebühren:

1.400,00 €

Beginn:

September 2024

Kursleitung:

Birgit Vering

Brigitte Kania



Prüfung:

Durchgeführte Anleitung präsentieren

Abschluss:

Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen

Modulübersicht

Module	Modulbezeichnung	Stunden
AL 1	Dementiell Erkrankte begleiten	96
AL 2	Sich in Organisationen bewegen	56
	Prüfung/Abschluss	8
	Gesamt	160

Termine ab September 2024

1. Block	2. Block	3. Block	4. Block
16.09.-20.09. 2024	11.11.-15.11. 2024	16.12.-20.12 2024	10.02.-14.02. 2025

Weiterbildung:

Palliative Care - Fachpflege für palliative Versorgung (staatlich anerkannt)

Sie arbeiten als examinierte Pflegefachkraft in einem Hospiz, einer Palliative Care Station im Krankenhaus, einer Einrichtung der Altenhilfe oder in einem ambulanten Pflegedienst und sind mit der Pflege und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender betraut bzw. wollen sich darauf vorbereiten.

Dann gehört es zu Ihren Aufgaben, die Lebensqualität des Patienten oder Bewohners in seiner letzten Lebensphase zu verbessern und möglichst langfristig zu erhalten.

Dabei spielt die Linderung von Schmerzen und andere, die Lebensqualität beeinträchtigende Symptome, eine wesentliche Rolle. Ebenfalls wichtig ist die Unterstützung und Begleitung in psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht.

Das Palliative Care Konzept versteht sich als ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren, progredienten Erkrankung mit begrenzter Lebenszeit befinden. Zielsetzung des Lehrgangs ist die Zunahme der pflegerischen Kompetenzen innerhalb der Palliativmedizin, eine Ausweitung der psychosozialen Kompetenzen und die Entwicklung einer akzeptierenden, wertschätzenden Haltung.

Die Qualifikation basiert auf der WPO-Pflege und dem Basiscurriculum Palliative Care von M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer.

*Schaue immer in Richtung Sonne -
und alle Schatten werden hinter
dich fallen.
(Walt Whitman)*

Kursumfang:	296 Stunden, davon 216 Stunden Präsenzveranstaltung	
Leistungsnachweise:	⇒ Hausarbeit mit Präsentation ⇒ Berufspraktische Anteile: insgesamt 80 Std. im Hospizbereich, stationäre oder ambulante Palliativpflege (ein entsprechender Arbeitsplatz wird anerkannt)	
Voraussetzungen:	Staatl. geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger; staatl. geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger; staatl. geprüfter Altenpfleger; Hebamme u. Entbindungspfleger; Pflegefachmann; Anästhesietechnischer Assistent; Operationstechnischer Assistent	
Kursgebühren:	2.700,00 €	Gesamt:
Prüfungsgebühren:	100,00 €	2.800,00 €
Beginn:	Dezember 2024	
Kursleitung:	Andrea Buttler	Dr. Eckart Müller
		
Prüfung:	mündl. Prüfung nach WPO-Pflege	
Abschluss:	Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen; Staatliche Anerkennung nach WPO-Pflege	

Termine ab Dezember 2024

1. Block	2. Block	3. Block	4. Block
09.12.-13.12. 2024	17.02.-21.02. 2025	12.05.-16.05. 2025	16.06.-20.06. 2025
5. Block	Abschluss		
25.08.-29.08. 2025	20.11.-21.11. 2025		



ISBN 978-3-497-03094-1 (Print)

ISBN 978-3-497-61665-7 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61666-4 (EPUB)

© 2022 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Weiterbildung:

Praxisanleitung für Krankenhaus, stationäre und ambulante Pflege

(staatlich anerkannt)

Der Fachkräftemangel ist überall in der Pflege spürbar. Fast jede Pflegeeinrichtung klagt über zu wenig Fachkräfte. Umso wichtiger ist die innerbetriebliche Ausbildung von Schülern.

Und hier sagt der Gesetzgeber eindeutig: Jede Einrichtung muss eine qualifizierte Praxisanleitung nachweisen, um ausbilden zu dürfen. Zu Recht, denn nur durch eine kompetente Anleitung wird gewährleistet, dass Auszubildende später eigenverantwortlich komplexe pflegerische Aufgaben übernehmen können.

Diese Weiterbildung wendet sich an alle examinierten Pflegekräfte, die im Krankenhaus oder in einer Einrichtung der ambulanten oder stationären Pflege mit Aufgaben der praktischen Ausbildung von Pflegeschülern betraut sind bzw. sich auf eine solche Tätigkeit vorbereiten wollen.

Die Teilnehmer erwerben eine Vielzahl von methodischen, fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen, um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht werden zu können.

Die Weiterbildung umfasst nach der neuen Weiterbildungsverordnung Pflege des Landes Hessen 270 Stunden Präsenzunterricht und 30 Stunden Praktikum zuzüglich Abschluss.

**Diese Weiterbildung erfüllt die Voraussetzungen des
neuen Pflegeberufereformgesetzes (PfIBRefG).**

*Nichts ist entspannender,
als anzunehmen, was kommt.
(Dalai Lama)*

Kursumfang:	316 Stunden, davon 286 Stunden Präsenzveranstaltung	
Leistungsnachweise:	⇒ jedes Modul wird mit einer Klausur oder einer Hausarbeit mit Präsentation abgeschlossen ⇒ Berufspraktische Anteile: 30 Stunden, davon 10 % unter Anleitung (ein entsprechender Arbeitsplatz wird anerkannt)	
Voraussetzungen:	Staatl. geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger; staatl. geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger; staatl. geprüfter Altenpfleger; Hebamme u. Entbindungspfleger; Pflegefachmann; Anästhesietechnischer Assistent; Operationstechnischer Assistent	
Kursgebühren:	3.450,00 €	Gesamt:
Prüfungsgebühren:	50,00 € pro Modul	3.600,00 €
Beginn:	August 2024	
Kursleitung:	Birgit Vering	Dr. Eckart Müller
		
Prüfung:	mündl. Prüfung nach WPO-Pflege	
Abschluss:	Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen; staatliche Anerkennung nach WPO-Pflege	

Modulübersicht

Module	Modulbezeichnung	Stunden
GM 2	Kommunikation, Anleitung und Beratung	60
FLA	Lernende in der Pflege anleiten	150
FWT	Lernende bei der Anwendung wissenschaftlicher Instrumente und theoretischer Konzepte in der Pflege anleiten	60
	Abschluss	16
	Gesamt	286

Termine ab August 2024

1. Block	2. Block	3. Block	4. Block
26.08.-30.08. 2024	28.10.-01.11. 2024	27.-01.31.01. 2025	31.03.-04.04. 2025
5. Block	6. Block	7. Block	Abschluss:
02.06.-06.06. 2025	09.06.-13.06. 2025	15.09.-19.09. 2025	11.+12.12. 2025

Charlie Brown:
„Eines Tages werden wir sterben, Snoopy!“
Snoopy:
„Ja, aber an allen anderen Tagen werden wir leben!“

Weiterbildung: **Basisseminar** **Wundexperte ICW**

(zertifiziert von der ICW Initiative Chronische Wunde)



Die Zahl der Patienten/Klienten oder Bewohner, deren Wunden versorgt werden müssen nimmt ständig zu. Die Versorgung von Wunden ist zu einem Spezialgebiet der Pflege geworden, in dem besondere Fachkompetenzen erforderlich sind. So unterstützt, berät und schult der Wundexperte seine Kollegen, er begutachtet auftretende Wunden und gibt kompetente Anweisungen zu deren Versorgung.

Die Weiterbildung Basisseminar Wundexperte ICW folgt den Vorgaben der Initiative Chronische Wunden ICW und ist von derselben zertifiziert. Die von der ICW aufgestellten Standards sind für alle Teilnehmer verbindlich.

Bitte beachten Sie: Der MDK verlangt von allen Pflegeeinrichtungen ein professionelles Wundmanagement. Mit dieser Weiterbildung erfüllen Sie entsprechende Vorgaben und sichern das Qualitätsniveau in der Pflege.

*Dieser Kurs ist weitestgehend papierlos,
die Lehrgangsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.*

ICW-Kursnummer: 2024-W-58

Kursumfang:	72 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzunterricht
Leistungsnachweise:	<ul style="list-style-type: none">⇒ Hospitation (16 Std.), mit Bericht in einer Einrichtung des Gesundheitswesens, in der schwerpunktmäßig Wunden versorgt werden⇒ Fallarbeit⇒ Klausur

Voraussetzungen: Staatl. geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger; staatlich geprüfter Altenpfleger

Kursgebühren:

inkl. Lernbegleitbuch **1.550,00 €**

Beginn:

Februar 2024

Kursleitung:

Dr. Thomas Neubert



Brigitte Kania



Prüfung:

Klausur

Abschluss:

Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen

Hinweis für das Zertifikat: Die Gültigkeit des ausgestellten Zertifikats ist auf 5 Jahre befristet, kann aber durch Rezertifizierung verlängert werden. Das heißt, dass Sie direkt nach Erhalt des Zertifikats, jedes Jahr 8 Fortbildungspunkte absolvieren müssen.

Modulübersicht

Module	Modulbezeichnung	Stunden
WM 1	Wundexperte	56

Termine ab Februar 2024

1. Block	2. Block	Klausur
19.02.-23.02. 2024	27.02.-29.02. 2024	22.03. 2024

Modul I-

Fachtherapeut Wunde ICW® **HKP-Richtlinie - für zertifizierte** **Wundexperten ICW®**



ERGÄNZUNGSMODUL ZUM ERFÜLLEN DER ANFORDERUNG AN SPEZIALISIERTE LEISTUNGSERBRINGER, Ambulante Pflege nach §132a Abs.1 SGBV, nach Richtlinien der Initiative Chronische Wunden (ICW®)

Das 1. Modul der Fortbildung Fachtherapeut Wunde ICW® ergänzt mit seinen 32 Unterrichtseinheiten das Basisseminar Wundexperte ICW®, um die Voraussetzungen an spezialisierte Leistungserbringer in der Wundversorgung - auf Grundlage der seit Januar 2022 gültigen Rahmenempfehlung zur häuslichen Krankenpflege - zu erfüllen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiges Zertifikat „Wundexperte ICW®“.

Bei dem Ergänzungsmodul handelt es sich um eine spezifische Zusatzqualifikation zur Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden.

Sie sind Wundexperte/in ICW® und absolvieren das 1. Modul Fachtherapeut? Dann erfüllen Sie die Zusatzqualifikation von 84 UE für spezialisierte Leistungserbringer.

Falls Sie nachträglich den Abschluss Fachtherapeut Wunde ICW® anstreben, kann das Modul innerhalb der nächsten 2 Jahre anerkannt werde.

Mit dem Aufbaumodul erlangen Sie automatisch 16 Rezertifizierungspunkte für Ihr laufendes Rezertifizierungsjahr, d.h. Sie müssen keine weitere Rezertifizierungsveranstaltung für diesen Zeitraum absolvieren. Es genügt die Vorlage des Zertifikats.

*Dieser Kurs ist weitestgehend papierlos,
die Lehrgangsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.*

ICW-Kursnummer: 2024-Ft-M1-18

Termine	18.11. - 21.11.2024 Klausur: 20.12.2024
Kursleitung:	Brigitte Kania (pädagogische Leitung), Carolin Kirchner (fachliche Leitung)
Zielgruppe:	Wundexperten ICW®
Kosten:	880,00 €
Abschluss:	Klausur und Qualifiziertes Zertifikat ICW®

Modul I-

Fachtherapeut Wunde ICW®
HKP-Richtlinie - für zertifizierte Wundexperten ICW®

Termine

18.11.2024 - 21.11.2024
Klausur: 20.12.2024

Kursleitung:

Carolyn Kirchner

Brigitte Kania



Zielgruppe:

Wundexperten ICW®

Kursgebühren:

880,00 €

Abschluss:

Klausur und Qualifiziertes Zertifikat ICW®

*„Jeder der aufhört zu lernen,
ist alt,
mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.
Jeder, der weiterlernt,
ist jung,
mag er zwanzig oder achtzig
Jahre alt sein.“*

(Henry Ford)

Vertragsbedingungen der Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe UG

Anmeldung

Wenn Ihre schriftliche Anmeldung eingegangen ist, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung, den ersten Wochenplan.

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf

Abmeldung

Die Abmeldung muss in schriftlicher Form erfolgen!

Zahlungsmodalitäten

Wir bieten verschiedene Zahlungsmöglichkeiten:

Zahlung im Block, Zahlung in monatlichen Raten, Einzug im Block oder Einzug der Gebühren in monatlichen Raten.

In den Kursgebühren sind alle Kursunterlagen sowie Pausengetränke enthalten. Mittagessen und sonstige Speisen sind nicht im Preis inbegriffen.

Absage

Die Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe UG behält sich vor, Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahlen oder wegen anderer, von der Akademie nicht zu vertretender Gründe, bis zwei Wochen vor Beginn abzusagen.

Vertragsbedingungen

Ausfallgebühren

Bei frühzeitiger schriftlicher Abmeldung nach erfolgter schriftlicher Anmeldung werden 100,00 € berechnet.

Bei Rücktritt von der Weiterbildung innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn, werden 50 % der gesamten Kurskosten in Rechnung gestellt.

Nehmen von dem Teilnehmer gestellte Ersatzpersonen am Kurs teil, entfällt die Ausfallgebühr.

- Abmeldungen müssen in schriftlicher Form erfolgen! -

Kursabbruch

Sollte sich ein Teilnehmer zum Abbruch des Kurses entscheiden, werden 75 % der noch anfallenden Kursgebühren berechnet.

Fehlzeiten

Generell gilt die Regel, dass eine Fehlzeit von 10 % der gesamten Präsenzzeiten nicht überschritten werden darf. Im Falle einer längeren Krankheit oder anderen außerordentlichen Ereignissen sind Einzelabsprachen möglich. Ersatztermine werden ggf. zusätzlich in Rechnung gestellt.

Gerichtstand für beide Seiten ist Marburg.

*Denke lieber an das, was du hast,
als an das, was dir fehlt!
Suche von den Dingen, die du hast,
die besten aus und bedenke dann,
wie eifrig du nach ihnen gesucht haben
würdest, wenn du sie nicht hättest.
(Marc Aurel)*

An die Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe UG - **MAPS**
Außenstelle Hofgeismar: Gesundbrunnen 12a, 34369 Hofgeismar
Telefon: 05671/882-650 - Fax: 05671/882-611

E-Mail: dafz.gesundbrunnen.org; info@maps-marburg.de; Internet:
www.maps-marburg.de

Anmeldung

Name der Veranstaltung:	
Beginn:	Kosten:
Name:	Vorname:
Straße:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	E-Mail:
Berufsausbildung:	
Tätig als:	
Bei:	

Mit meiner Unterschrift habe ich die Vertragsbedingungen der Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe zur Kenntnis genommen und erkenne sie als Grundlage der Anmeldung an.

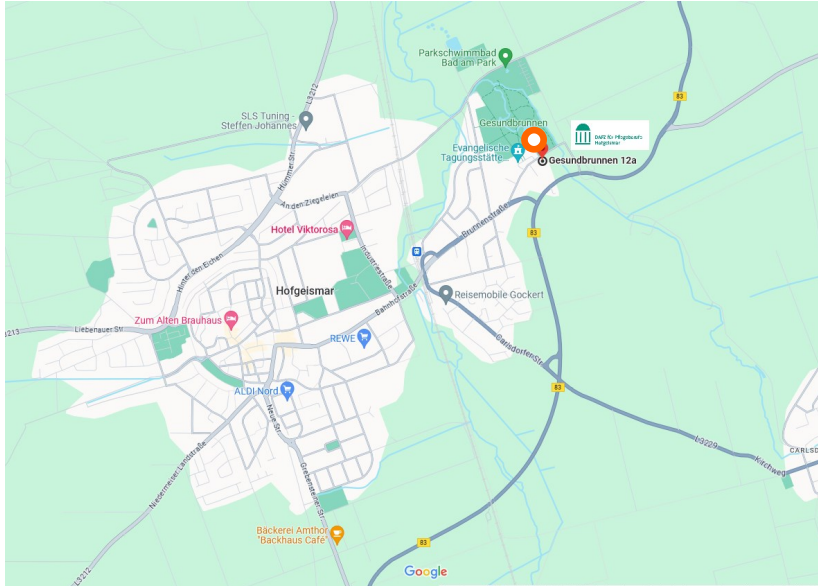
Datum/Ort:
Unterschrift des Teilnehmers:
Bei Übernahme der Kosten, durch den Arbeitgeber auszufüllen:
Name der Einrichtung:
Datum/Ort:
Unterschrift der Leitung:

Zahlungsarten: (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Rechnung
<input type="checkbox"/> Rechnung - Ratenzahlung
<input type="checkbox"/> Abbuchung
<input type="checkbox"/> Abbuchung - Ratenzahlung

So finden Sie uns:

Gesundbrunnen 12a, 34369 Hofgeismar



Anfahrt

Anreise mit der Bahn

Den ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe erreichen Sie in kurzen Zeittakten aus dem gesamten Bundesgebiet; dort haben Sie Anschluss an eine Regiotram nach Hofgeismar. Der Fußweg vom Bahnhof Hofgeismar zur Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen beträgt ca. 10 Minuten.

Anreise mit dem Auto

Hofgeismar liegt ca. 25 km nördlich von Kassel an der B83; nutzen Sie die Abfahrt Hofgeismar Nord. Die Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen liegt ca. 150 m nach der Abfahrt auf der rechten Seite.

Arzneimittelverblisterung



Frédéric Gun e.K.
Wilhelmstraße 5/7 & 11 • 35037 Marburg

LahnBlister
Pharmazeuten aus Leidenschaft

Patientenname	Muster, Jürgen	Pflegeheim/Pflegestation
Geburtsdatum des Patienten	Abraham-Waldweg (Bld. 7) D-35041 Marburg 19.01.1911	Datum/Einnahmezeitpunkt
Arzneimittel, Anzahl	1 Tic Tac pink	Charge d. Arzneimittels
Darreichungsform, Form, Farbe	1 Tic Tac rosa 1 Tic Tac weiß	Einnahmehinweis
Apotheken-Adresse	Lahn-Apotheke Wilhelmstr. 5/7 35037 Marburg	Produktionsnummer zur Rückverfolgung
Verwendbarkeits-hinweis	Verwendbar bis: 28-11-2018	

Einfach • Sicher • Schnell

Weitere Informationen

Tel.: 06421-910832 und www.blisterzentrum-lahn-apotheke.de